



09.12.2020 11:00 CET

Höchster Louisenlunder Schulpreis verliehen: Herzog-Peter-Preis und Schupo-Verleihung 2020

Es war die wohl bedeutendste Louisenlunder Veranstaltung des Schuljahres: die Schupo- und Herzog-Peter-Preis-Verleihung. Kurz vor Weihnachten hat die Stiftung auch in diesem Jahr den Herzog-Peter-Preis wieder an Schülerinnen und Schüler verliehen. Mit ihm werden diejenigen geehrt, die sich in besonderem Maße mit hervorragenden schulischen und außerschulischen Leistungen hervorgetan und sich herausragend für die Gemeinschaft engagiert haben. Er ist der höchste Schulpreis der Stiftung und gilt als Krönung des Lebenswerkes in Louisenlund. Und auch für alle neuen Schülerinnen und Schüler hatte die Feierlichkeit große Bedeutung: 96 Kandidatinnen und Kandidaten haben ihren Louisenlunder Schulpullover – den Schupo – nach bestandener Probezeit erhalten und wurden mit diesem

Akt offiziell in die Louisenlunder Gemeinschaft aufgenommen.

Herzog-Peter-Preis – Schülersauszeichnung für Lebenswerk in Louisenlund

Der Herzog-Peter-Preis ist der bedeutendste und wertvollste Preis, der in Louisenlund für Schülerinnen und Schüler als Auszeichnung für ihr „Lebenswerk“ von der Stiftung Louisenlund und der Stiftung Stipendienfonds Louisenlund vergeben wird. Alexander Prinz zu Schleswig-Holstein, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Stipendienfonds, betonte die Bedeutung der Auszeichnung. *„Neben besten schulischen Leistungen verhalten sich die Preisträger über einen längeren Zeitraum vorbildlich.“* Er ergänzte: *„Die Kandidaten zeichnen sich durch ihren besonderen Einsatz für die Louisenlunder Gemeinschaft aus, sie handeln altruistisch und ohne dabei auf diese besondere Auszeichnung zu schießen.“* Katharina Strümpell, Vorsitzende der Stiftung Stipendienfonds, selbst Herzog-Peter-Preisträgerin und Mitglied des Auswahlkomitees für den Schulpreis, freute sich über die vielen Nominierungen. *„Wir werden in diesem Schuljahr gleich drei junge Louisenlunder auszeichnen,“* so Strümpell. Die Herzog-Peter-Preisträger 2020 sind: Julia, Jasper und Cederik.

Jasper

Mitglied der Führungsgilde, Hausältester, stellvertretender Präsident im Louisenlunder Parlament, ehrenamtlicher Konfirmandenlehrer für Schülerinnen und Schüler auf dem Hof und Segelkapitän – die Liste, wie sich Jasper für die Louisenlunder Gemeinschaft einsetzt, ist lang. *„Wer sich in diesem Maße für die Gemeinschaft engagiert, erhält zu Recht den Herzog-Peter-Preis,“* unterstrich Hilma Town, Lehrerin und Mentorin, die Leistungen von Jasper in ihrer Laudatio. Für Jasper hat der Preis große Bedeutung: *„Neben dem Preis möchte ich mich vor allem für die schönste Zeit in meinem Leben hier in Louisenlund bedanken,“* und ergänzt: *„So etwas wie die Louisenlunder Gemeinschaft habe ich zuvor noch nie erlebt und ich bin dankbar, ein Teil davon zu sein.“*

Julia

„Es sind ihre Zuverlässigkeit, Besonnenheit und Vertrauenswürdigkeit, die Julia zu einer Louisenlunderin mit Vorbildfunktion und somit zu einer würdigen Preisträgerin machen“, beschrieb Ulrich Steffen, Lehrer und Mentor, das Wesen von Julia. Als Hausälteste hat sie sich kontinuierlich für die Gemeinschaft

eingesetzt, hat verantwortungsvolle Aufgaben im Schülerhausteam übernommen, organisiert hauptverantwortlich den „Lund Stopp“, den „hausinternen“ Kiosk im Kavalierhaus und ist Vorstandsvorsitzende der LundAG. *„Ich bin super überrascht und sehr froh, den Preis bekommen zu haben,“* freute sich Julia.

Cederik

„Cederik ist leidenschaftlich bei der Sache, wenn es um die Naturwissenschaft und MINT-Fächer geht. Seine fortwährende Leistungsbereitschaft und sein kluger Geist machen ihn zu einem Botschafter für Louisenlund“, beschrieb Katja Stieringer, Lehrerin und Mentorin, den Preisträger in ihrer Laudatio und betonte seinen beeindruckenden Erfolg beim „Jugend forscht“-Wettbewerb. Auf Bundesebene hat Cederik mit seinem Forschungsprojekt "Mathematik mit Schlieren - Analyse des nicht linearen dynamischen Systems durch den Satz von Vieta" den 3. Preis beim "Jugend forscht"-Bundesfinale in Chemnitz gewonnen. Er ist aber auch begnadeter Klavierspieler und Mitglied im Schulorchester. *„Es ist ein tolles Gefühl, dass Louisenlund hinter mir steht, mich in meiner Arbeit unterstützt und jetzt sogar mit dem höchsten Preis der Schule auszeichnet“*, freute sich Cederik.

Louisenlunder Schupo – in ihm steckt mehr als nur ein Schüler

Die Aufregung unter den neuen Louisenlunder Schülerinnen und Schülern war groß, als sie in ihren Kohorten die Kunst- und Kulturhalle betraten, um bei der diesjährigen Schupo-Verleihung ihren Schulpullover zu erhalten. Ihre dreimonatige Probezeit hatten sie mit Bravour gemeistert. Gespannt lauschten insgesamt 96 Schupo-Anwärterinnen und -Anwärter den Worten von Stiftungsleiter Dr. Peter Rösner und der Stiftungsvorsitzenden Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein, welche Bedeutung und Geschichte der blaue Pullover mit dem signifikanten roten Kragen hat und welche Verantwortung mit dem Tragen einhergeht. Der Louisenlunder Schulpullover ist Zeichen der Louisenlunder Gemeinschaft. *„Wer ihn erhält, wird hoch offiziell Teil der Louisenlunder Gemeinschaft. Wer ihn trägt, repräsentiert die Louisenlunder Werte, verantwortlich zu handeln und sich der Gemeinschaft zu verpflichten“*, erläutert Dr. Peter Rösner.

Der Ursprung des Schulpullovers geht auf das Gründungsjahr der Stiftung Louisenlund zurück. Funktional sollte er sein – sowohl warm genug zum

Segeln als auch adäquat für förmliche Anlässe. Auch sollte er die Farben der Stifterfamilie zu Schleswig-Holstein zeigen. Das Ursprungsmodell entstand aus einem blauen Marinepullover des Herzogs zu Schleswig-Holstein. Diesem Pullover wurde eine rote Socke der Herzogin zu Schleswig-Holstein als Kragen umgelegt. In Handarbeit wurde er für die ersten Schüler hergestellt. Am ursprünglichen Design hat sich nichts verändert. Heute tragen etwa 3.500 den Louisenlunder Schupo.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.